

Moorambilla Voices – Mehr Als Nur Ein Chor?

Von Michelle Leonard – Gründerin und künstlerische Leiterin der Moorambilla Voices

Moorambilla Voices ist ein sehr beliebtes und landesweit bekanntes einzigartiges Chorprogramm. Es ist eine kulturelle Einrichtung im ländlichen, abgelegenen Westen von Neu-Süd-Wales in Australien. Innerhalb der vergangenen 11 Jahre war es für Kinder eine einzigartige Gelegenheit, sich mit den Werten des Musizierens, des Tanzens und der Kunst ihrer eigenen Region zu beschäftigen. Mit dem Eintauchen in die Geschichten, die Lebenserfahrung und das reichhaltige kulturelle Erbe der Region hat Moorambilla Voices das Potential der Menschen entfesselt und ihnen eine Ausdrucksmöglichkeit gegeben.

Wie wir alle wissen, sind Chöre unglaublich positive Katalysatoren für soziale Veränderung. Die drei Chöre von Moorambilla Voices, unser regionaler Chor für junge Mädchen, unser regionaler Jungenchor und unser Ensemble MAXed OUT der Oberstufenschüler bringen jeder für sich ihre einzigartigen Fähigkeiten zu den Aufführungen, den Proben und den Aufzeichnungen, die wir machen.

Aber ist das mehr als nur ein Chor? Und welches sind die entscheidenden Faktoren, die diesem Ensemble seine Existenzberechtigung geben?

Die Energie der australischen Landschaft in unserer Region ist greifbar – sie wirkt sich aus bei der Gestaltung jedes Aspektes unseres Programms. Der weite, kräftig blaue Himmel, die Gummibäume, die Flüsse und alten Seegründe, die rote Erde, Felsen und schwarzer Staub und natürlich die Hitze! Der Humor und die Ausdauer der Menschen in diesem Teil Australiens

lassen Entfernung und Isolation wirken wie relativ kleine Hindernisse. Dies ist eine Region, in der es nur drei ausgebildete Musiklehrer gibt – und das auf einer Fläche von mehr als einem Drittel des Bundesstaates Neu-Süd-Wales. Hier steht der Sport an erster Stelle, und Jungen werden sicher nicht „hoch“ singen oder tanzen, und es gibt keinen Klassen- oder Schulchor an einer der 63 Grundschulen. Moorambilla Voices ist das einzige chor- oder kunstbasierte Programm in dieser Region mit einer Lebensdauer von mehr als drei Jahren. Nach 11 Jahren ist es gut gehend. Warum?



MAXed OUT ensemble doing Dance sequence inspired by the dreaming story of Narran lake -Dubbo – artwork Frank Wright

Vielleicht, weil Moorambilla Voices nicht mehr “nur ein Chor” ist. Es ist jetzt ein erprobtes Programm für Kinder im Schulalter von 8 bis 18 Jahren, das sich ausschließlich darauf konzentriert, künstlerische Spitzenleistungen zu fördern. Es bietet unabhängig von Identität, Rasse oder finanzieller Leistungsfähigkeit einen geschützten Raum zur Entfaltung der künstlerischen Potentiale in den Bereichen Chorgesang, Tanz, visuelle Kunst, Skulpturen und indigene Sprache und Kultur. Dies ist ein integriertes Kunstprogramm, das sich ganzheitlich mit dem Kind beschäftigt und es ermutigt und dabei unterstützt, unabhängig von den aktuellen Umständen zu denken. Es verbindet sie behutsam mit ihresgleichen und bringt ihnen die lebenslange Freude am Chorgesang näher.

Der Glanz dieses Programms strahlt aus auf die Eltern, die freiwillig beaufsichtigen, auf die etablierten und heranwachsenden regionalen Künstler und auf unsere unglaublich professionellen künstlerischen Partner. Es breitet sich weiter aus zu unseren kulturellen Führern und den Familien dieser Kinder und so weiter ... selbst zum Kantinenpersonal! Alle diese Menschen haben aus erster Hand die Bedeutung von Chören gesehen. Noch unglaublicher ist, dass sie unabhängig voneinander jedem in der Regierung und den pädagogischen Kreisen klar machen, dass dieses Programm für die soziale und kulturelle Struktur unseres Landes lebenswichtig ist. Sie sind jetzt voller Stolz eingebunden in Konzertprogramme, die sich ausschließlich auf die neuen australischen Werke von führenden und heranwachsenden Komponisten ausrichten. Das ist fast ein Wunder im ländlichen Australien!

Diese kulturelle Veränderung im Umgang spricht Bände über das tiefe Bedürfnis der Menschen, ihr Selbstempfinden, den Raum und die Weltsicht zu feiern. Moorambilla tut dies auf einem integrierten und ganzheitlichen Weg – und es ermutigt Menschen, sich über alle demographischen Grenzen hinweg zu verbinden und sich auszutauschen.

Indem wir das Streben nach Exzellenz als ein lebenslanges Bestreben erzeugen, lehren wir auch Ausdauer, Selbstwahrnehmung und die Kraft von künstlerischer Zusammenarbeit und Gruppenarbeit. All dies, und dazu ein lebenslanger Respekt für die Künste, die Künstler und die Kraft der Chöre, die ihr Tiefbrunnen für ein lebenslanges Glücksgefühl sein sollen.



Artistic Cultural immersion
at Mt Grenfell Cobar with
all artists and cultural
facilitators

Ich wurde oft gefragt, ob diese Crossover Kunstform den Chor-Aspekt des Moorambilla Voices Programms fokussiert, schwächt oder untergräbt. Oder im Umkehrschluss: Wenn es „mehr als nur ein Chor“ ist, ist Moorambilla Voices dann überhaupt ein Chor? Dies sind alles zulässige Fragen, ich sehe interessanterweise aber nur unglaublich positives in der Reichhaltigkeit, die sich aus diesem Stil der Zusammenarbeit für unsere Chöre entwickelt.

Es ist meine Erfahrung, dass dann, wenn man klare künstlerischer Vorgaben und außergewöhnliche künstlerische Partner hat, das Vertrauen zwischen den Künstlern als kooperative Synergie wirkt, die größer ist als die Summe der individuellen Beiträge.

Wenn diese Synergie in unseren Siedlungen entsteht, so ist das für jeden sichtbar. Die Konzentration, Energie und die Bereitschaft zu hören ermöglicht klare künstlerische Reaktionen bei allen Beteiligten. In diesem unglaublich unterstützenden Kontext kreieren wir jedes Jahr ein anderes Ensemble, das künstlerisch flexibel, durchgehend engagiert und fähig ist, unglaublich komplizierte Dinge gemeinsam zu schaffen. Die chorische Komponente des Programms gedeiht deshalb gut, und wir liefern unseren Regionen deshalb reichhaltige kulturelle Hinterlassenschaften auf

unterstützende und elektrisierende Art.

Moorambilla Voices beweist, dass der Ansatz, professionelle Künstler höchsten Kalibers neben Kinder und Jugendliche zu platzieren, sowohl künstlerisch befriedigend als auch für alle ermutigend ist. Das ist eine der größten Errungenschaften des Programms und bestätigt, dass das Konzept nicht nur möglich, sondern für uns alle notwendig ist für unsere fortlaufende künstlerische Entwicklung.

Dennoch werde ich immer noch gefragt, was Tanzen und Trommeln unserem Chor bringt. Kurz gesagt bringt mehr Bewegung einen besseren Chorklang, besseres körperliches Engagement innerhalb des Chores und für viele auch eine „präsentere“ physische Präsenz auf der Bühne. Mehr rhythmische Fähigkeiten, ein größerer Respekt für andere Ensembles und die Möglichkeit des intensiven Zuhörens und Zuschauens, das ein Ensemble großartig macht, sind andere Ergebnisse. Diese Fähigkeiten sind direkt auf den Chor-Kontext übertragbar.



MAXed OUT performance based on the moonlit trees at Mt Grenfell Star City Sydney

Die Möglichkeit, ein solch hervorragendes Vokalensemble wie The Song Company als Mentoren für unsere Sänger zu haben bedeutete nicht nur, dass diese klare stimmliche Vorlagen haben, sondern auch, dass sie emotionale und musikalische Unterstützung haben (und dass unsere Komponisten dies erkennen und bei ihren Kompositionen berücksichtigen). Sänger dieses Kalibers zu haben, die sich wirklich kümmern und unterstützen,

hat für viele das Leben verändert – besonders im Ensemble MAXed OUT.

Für unsere jüngeren Kinder war die Tatsache, dass täglich Zeit für bildende Kunst eingeplant war, eine gute Möglichkeit, die große Menge neuen musikalischen Materials zu verarbeiten, das ihnen zur Verfügung steht – es war eine unglaublich vorteilhafte Ergänzung ihres täglichen Stundenplanes. Diese jungen Sänger schaffen Skulpturen und andere Kunstwerke und übertragen diesen Prozess und die Struktur in ihre Chorproben – ein anderer Weg, sich für den künstlerischen Prozess und das Lernen zu rüsten.

Nach 11 Jahren empfinden die Chöre von Moorambilla Voices es als vollkommen normal, im „normalen Leben“ mit Komponisten, Choreographen und bildenden Künstlern zusammen zu sein und neue Arbeiten über ihre Geschichten aus der Region zu schaffen. Sie sehen Musik und Chöre im Besonderen als einen lebenden, atmenden Organismus, der unglaublich wichtig für ihr Leben ist. Das Konzept eines Chores, der einfach steht und eine vorbestimmte Aufführung eines Komponisten präsentiert, den sie nie kennen gelernt haben, ist ihnen völlig fremd.

Viele von Ihnen, die dies lesen, werden feststellen, dass dies ein seltenes und privilegiertes Szenario ist. Aber es ist eines, von dem ich fest überzeugt bin, dass sie es verdienen – wenn alles andere um sie herum so bedeutungslos ist, dann wird diese Gelegenheit von allen geschätzt.

Natürlich erreichten wir dieses kooperative Modell nicht ohne Herausforderungen. Um den Standard und Umfang aufrecht zu erhalten, den beschwerlichen Prozess der universellen Workshop-Erfahrung vor der Auswahl und die damit zusammenhängenden künstlerischen und administrativen Kosten zur Einbindung außergewöhnlicher Partner fortzuführen in diesem riesigen Programm, waren einige der ersten Jahre sehr anstrengend.



Three 'Year Six Moorambilla Voices' boys from the region (two are now in MAXed OUT)

Wenn man Moorambilla Voices von den sieben Erfolgsfaktoren her betrachtet, würde ich sie wie folgt zusammenfassen:

1. **Die Landschaft** – Man kann der enormen Größe der australischen Buschlandschaft nicht entrinnen – die künstlerische Energie aus diesem Teil des Landes ist einzigartig und unglaublich machtvoll. Die Landschaft bewirkt die Energie der Kinder, die physische Stärke, die Robustheit ihres Klangs und ihren Ansatz beim Lernen.
2. **Die Menschen** – Der Dreh- und Angelpunkt unserer Organisationsstruktur sind die Frauen in unserer Region. Unsere beiden regionalen Moorambilla-Mütter, unsere Generalmanager, unsere Kultur-Ältesten und unsere Sänger kommen alle aus dieser Landschaft. Ihre Fähigkeit, Widrigkeiten mit Humor und Querdenken zu begegnen, ist lebenswichtig, wenn wir an die Logistik von Transport, Geldbeschaffung und Nachhaltigkeit denken. Die kulturelle und emotionale Ausrichtung von Moorambilly Voices kommt von unseren Menschen. Sie leben unsere drei Säulen: Exzellenz, Gleichheit und Möglichkeit für jeden.
3. **Der Wert künstlerischer Partner** – Kinder und Jugendliche mit außergewöhnlich professionellen Künstlern zusammenzubringen ist nicht ungewöhnlich, aber unser Standard und Reichweite sind es sicher. Anstatt in einer

Unterrichtsumgebung bei ihren Fähigkeiten Kompromisse einzugehen, erzeugen wir die Idee natürlicher Spitzenleistung. Unsere erfolgreichen andauernden Partnerschaften mit führenden Kunstorganisationen haben eine neue Energie in der weiteren Chorszene geschaffen und ermöglichen Anderen, dieses neue Modell der Crossover-Kunst nachzubilden.

4. **Das jährliche künstlerische kulturelle Untertauchen** – Dies ist eine unglaubliche Erfahrung für alle Mitglieder unseres künstlerischen Teams. Für fünf Tage schalten wir jedes Jahr unsere Telefone aus und tauchen „auf dem Land“ unter in reichhaltige Geschichten, Traditionen und die Weltsicht des indigenen Australiens. Ansichten von vielen Perspektiven werden freimütig ausgetauscht, und nach anstrengenden Tagen haben wir unter dem Nachthimmel Visionen und Erfahrungen ausgetauscht, die unsere Zusammenarbeit beeinflussen.
5. **Die Fertigkeitentwicklungs-Tour – fairer Zugang** – Nach unglaublich unbeholfenen Anfängen hat unsere Fertigkeitentwicklungs-Tour es jetzt mehr als 15.000 Kindern in unserer Region ermöglicht, an ihrer eigenen Schule freie Workshops durchzuführen, bei denen sie ohne Barrieren die Freude am Singen erfahren konnten (ohne Flut oder Feuer!). Jedes Jahr treffe ich 2.500 Kinder, um aus ihnen 300 auszuwählen, die in der nächsten Phase am Programm teilnehmen werden – den Residency Camps. Der einstündige Workshop konzentriert sich auf Notenlesen, mehrstimmiges Singen und die Bildung einer guten, klaren Kopfstimme in den Höhen. In den weiterführenden Schulen betrachten wir die Akzeptanz einer sich verändernden Stimme als einen normalen Bestandteil des Lebens und konzentrieren uns mehr auf Teamarbeit und rhythmische Fähigkeiten. Eltern, Erzieher und Mitglieder der Gemeinschaft lernen aus erster Hand, welche Fähigkeiten notwendig sind, um Noten zu lesen, Töne zu erzeugen und vorzutragen.
6. **Die Residency Camps in Baradine** – Hier beginnt die

eigentliche Arbeit. In dieser sicheren, liebevollen kleinen Gemeinschaft bleiben alle Teilnehmer für 4-tägige Camps in dem kühleren Monat August. Hier schaffen sie nicht nur außergewöhnliche Aufführungen, sondern entwickeln außerdem lebenslange Freundschaften mit ihren regionalen Kollegen.

7. **Die musische Vision** – Ich glaube fest daran, dass die regionalen und entfernten Gemeinschaften in der Lage sind, Großartiges zu leisten. Wir haben dies erreicht, indem wir eine Kultur von Zusammenarbeit, Großzügigkeit und wirklich offenem Denken bezüglich der Fähigkeiten eines Chores geschaffen haben – sowohl künstlerisch als auch kulturell. Dadurch hat Moorambilla Voices zu positiven Gesprächen über Identität, kulturelle Normalität und unser emotionales Bedürfnis geführt, uns mit dem Vermächtnis von Wissen, Geschichten und der Weisheit unserer ursprünglichen Bewohner zu beschäftigen. Es hat das Singen in einer Region zur Normalität gemacht, die vergessen hatte, dass es das gibt. Es hat den Menschen erlaubt zu tanzen, zu trommeln, zu malen, zu bildhauern und zu lachen. Möge dies nie enden!

Weitere Informationen über das Moorambilla Voices Programm finden Sie hier:

- Website www.moorambilla.com
- FB www.facebook.com/moorambilla.voices
- Twitter <https://twitter.com/moorambilla>
- Instagram <https://www.instagram.com/moorambilla/>
- YouTube <https://www.youtube.com/user/moorambilla1>

—
Michelle Leonard ist die Gründerin und künstlerische Leiterin der Moorambilla Voices und des Moorambilla Festivals. Wide

Open Sky (Gewinner des Sydney Film Festival Zuschauerpreises) und Outback Choir (ABC Australia) sind Dokumentationen über das Moorambilla Voices Programm, die überall Begeisterung ausgelöst haben. Unter ihrer Leitung gewann Moorambilla Voices unlängst den National Art Music Award (APRA AMCOS) für "National Excellence in a Regional Area" bei den 2016 Awards – nachdem sie den State Award in den Jahren 2015 und 2012 gewonnen hatte. Michelle ist außerdem seit 1998 Gründerin und künstlerische Leiterin des Leichhardt Espresso Chorus sowie des Kammerchores Ristretto und der Espresso Kids. Unter ihrer Leitung haben sie viele traditionelle „große Werke“ der Chorliteratur mit Orchester aufgeführt und haben sich mehr als 100 neue australische Chor- und Orchesterwerke angeeignet. E-Mail: michelle@moorambilla.com

Übersetzt aus dem Englischen von Willi Stegemeyer, Deutschland